

[Ukrainische Streitkräfte setzen offensive Operation in zwei Richtungen fort - Generalstab](#)

01.09.2023

Die ukrainischen Streitkräfte setzen die Offensivoperation in den Richtungen Bachmut und Melitopol fort und haben Erfolge an der Frontlinie in der Region Saporischschja erzielt. Dies teilte der Generalstab am 1. September mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Streitkräfte setzen die Offensivoperation in den Richtungen Bachmut und Melitopol fort und haben Erfolge an der Frontlinie in der Region Saporischschja erzielt. Dies teilte der Generalstab am 1. September mit.

„In der Richtung Nowodanilowka-Nowoprokopowka hatten wir Erfolg, konsolidieren uns an den erreichten Grenzen, fügen den identifizierten feindlichen Zielen Feuerschaden durch Artillerie zu“, betonte das Militär.

In Richtung Bachmut führen die Verteidigungskräfte eine Offensive südlich der Stadt Bachmut durch und konsolidieren sich auf den erreichten Linien.

Gleichzeitig führte der Feind Angriffe in den Gebieten Marjinka und Novomikhailovka in der Region Donezk sowie Werbowe in der Region Saporischschja durch, jedoch ohne Erfolg.

„Der Feind erleidet erhebliche Verluste an Personal, Waffen und Ausrüstung, führt die Bewegung von Einheiten und Truppen durch, setzt Reserven ein“, so der Generalstab.

Außerdem hält die ukrainische Armee weiterhin die Offensive der russischen Truppen in Richtung Lyman und Bachmut auf. Hier haben die Angreifer erfolglose Offensiven in der Gegend von Novohorivka durchgeführt, schwere Kämpfe gehen weiter.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.